2565

255

Flotbeck 21/7. August 1871

Sie haben, vielgeehrter Herr Baurath, einem Greise wohlwollend Ihre Verdienste erst, durch Ihren freundlichen Besuch einige frohe Augenblicke erst, geschenkt. Nehmen Sie dafür meinen herzlichen Dank. Ihre Gegenwart hat Ihnen Erinnerungen in mir geweckt und was mir mir erfreulich beweist daß unter so vielen die Ihnen bekannt sind, Sie auch mich nicht vergessen haben. Das hat meinem Herzen wohl gethan! Der Alter muß um nicht bejammernswerth zu werden mit den fortschreitenden Jahren, den kleinen bejammernden in Wehmuth sich begnügen. Aber wie abgetragen auch meine Verhältnisse sein mag, gern hört der Greis der jüngern Freunde Stimmen aus der bewegten, geschäftigen Welt und sagt sich dann mit einigem Bewußtsein et in Arcadia ego. Mündlich erst der Ihr Besuch hat mich so beglückt zu schätzen. Sie haben den hohen Wohlthäter Karoyan seiner würdig gelobt. Ein unglücklicher hat seine hohe Dienerin starker Arm, nicht verhindert! Er war es der den mit schäumenden Gemüthes bewegten und verwirrten Zuschauern unter Ihnen Schutz jeder Weise zum Volkerglück aufblühte.

Lange wird der Glanz der Volker noch dazwischen

Hochachtungsvoll
Ihr ergebener
A. v. Blank Hauptmann
Adler 22
Ich habe Donnerstag nach Mittag
[illegible]